Unser Beratungsteam besteht aus

- Dipl.-SozialarbeiterInnen (FH)
  mit suchttherapeutischer Zusatzqualifikation
- Dipl.-SozialpädagogInnen (FH)
  mit suchttherapeutischer Zusatzqualifikation
- Sachbearbeiterin
- Master of Science Suchttherapie (M.Sc.)

So finden Sie uns

Unsere Beratungsstelle befindet sich in Sellerhausen. Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 7 und 8 und mit der Buslinie 77 (Haltestelle „Sellerhausen-Emmausstraße“).

Kontaktaufnahme

Telefonzeiten
Montag bis Mittwoch 13:00 – 14:00 Uhr
offene Sprechstunde montags 13:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten	
Montag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 16:00 Uhr

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Zentrum für Drogenhilfe
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
Wurzner Straße 151, 04318 Leipzig
☎ 0341 234 89816
🖷 0341 234 98047
✉ zfdwurznerstrasse@sanktgeorg.de

2019 · stoneart®

Städtisches Klinikum „St.GEORG“ LEIPZIG

Zentrum für Drogenhilfe

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

Wurzner Straße

www.sanktgeorg.de

Zentrum für Drogenhilfe

Das Zentrum für Drogenhilfe (ZFD) nimmt einen hoheitlichen Auftrag wahr und stellt ein umfassendes Versorgungsnetz für suchtkranke Menschen in Leipzig zur Verfügung. Die Zielgruppen umfassen Menschen, die gefährdet oder abhängig von legalen (Alkohol, Medikamenten, Nikotin) und illegalen (Heroin, Cannabis, chemische Drogen) Drogen bzw. nicht stoffgebundenen Süchten, wie „Spielsucht“ oder „Essstörungen“ sind sowie deren Angehörige. Das Zentrum für Drogenhilfe als Aufgabenfeld der ambulanten Suchtkrankenhilfe ist Bestandteil des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig, einem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig.

Es gliedert sich in fünf Suchtberatungs- und – behandlungsstellen an sechs Standorten im Stadtgebiet Leipzig. Integriert sind eine Notschlafstelle und ein Wohnhaus. Zudem leistet das ZFD Familienhilfe für suchtbelastete Mütter und/oder Väter in ambulanter Form. Von der ersten Begegnung an ermöglichen kompetente Fachteams eine entspannte Atmosphäre, in der die Kontaktaufnahme der Ratsuchenden mit dem Suchttherapeuten erleichtert wird und ihnen die Angst vor Abweisung oder Verletzung genommen werden kann. Motivationsarbeit suchtgefährdeter und suchtkranker Klienten hat neben Informationen zu Drogen und Abhängigkeit einen zentralen Stellenwert. Dabei ist es Ziel, die Aufnahme von suchtspezifischen Rehabilitationsmaßnahmen im ambulanten oder stationären Setting zu ermöglichen. Nach Entwöhnungsbehandlung wird die Nachsorge in einer SBB angeboten.

Dabei sind vor allem die Lebenslagen Gesundheit, Wohnen, Freizeit, Ausbildung, Arbeit und Familie von erheblicher Bedeutung.

Neben Einzelgesprächen werden auch unterschiedliche Gruppen angeboten (Clean-, Sport-, Reha-, Eltern-, Nachsorgeangebote). Zum Leistungsspektrum gehören Überlebenshilfen im Sinne der Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel Spritzentausch, hygienische Grundversorgung, Streetwork sowie Essensversorgung oder ambulante Hilfen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), sowie Angehörigenarbeit gerade für Kinder suchtkranker Eltern.

In verschiedenen SBBn werden komplementäre Hilfen für Tagesstruktur und Beschäftigung vorgehalten. Hauptstandort dafür ist die Werkstatt (Holz, Keramik, Ton, Garten) für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen.
Die „Wandelhalle Sucht“ in der SBB „Regenbogen“ bietet ein besonderes Präventionsprojekt. Es wird Schulklassen, Auszubildenden sowie bestimmten Berufsgruppen (z. B. Krankenpflegekräfte) aber auch interessierten Einzelpersonen angeboten.

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Zentrum für Drogenhilfe
Leitung
☎ 0341 6813544
🖷 0341 9618106
✉ zfdrogenhilfe@sanktgeorg.de
www.sanktgeorg.de

Ein Überweisungsschein ist nicht erforderlich. Vertraulichkeit und die Einhaltung des Datenschutzes sind für uns selbstverständlich. Wenn Sie es wünschen, beraten wir Sie auch anonym.

Angebote/Leistungen

Zielgruppe

Wenn Sie oder Angehörige Probleme mit:
- Alkohol
- Medikamenten
- Drogen

haben, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Beratung und Therapie

- individuelle Beratung und Betreuung
- Information über Therapiemöglichkeiten
- Vermittlung in stationäre und ambulante Therapien; Therapievorbereitung
- Nachsorge nach stationären Therapien
- psychosoziale Begleitung bei Substitution

Gruppenangebote

- Motivationsgruppe
- Nachsorgegruppe
- Selbsthilfegruppe
- Suchtakupunkturgruppe
- Entspannungsgruppe